



/ GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
KIP UND EMCO FÖRDERN TECHNISCHE AUSBILDUNG IN TANSANIA



Praxisnahe Ausbildung für die Fachkräfte von morgen:
50 EMCO-Werkzeugmaschinen unterstützen das
„Arusha Technical College“ in Tansania bei der
Ausbildung junger Techniker:innen.



50 EMCO-Werkzeugmaschinen für die Ausbildung in Tansania

Die KIP International Projects GmbH saniert im Zuge von zwei Projektschritten das „Arusha Technical College“ in Tansania. Bisher sind dort 48 Dreh- und Fräsmaschinen von EMCO im Einsatz, um die Studierenden bestens ausbilden zu können. Bald werden es 50 Werkzeugmaschinen des Halleiner Herstellers sein.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Bildungspolitik weltweit ist die Weiterentwicklung des Berufs- und Hochschulsystems. Alle seriösen diesbezüglichen Einrichtungen bemühen sich, umfangreich in den Kapazitätsaufbau und in die Ausstattung ihrer Werkstätten zu investieren. Denn nur eine hochwertige Ausbildung kann auch viele Student:innen anziehen.

Die KIP International Projects GmbH begann daher vor sieben Jahren in Tansania das „Arusha Technical College“ zu sanieren, damit im Land der Bedarf nach technischem Personal besser gedeckt werden kann. Arusha liegt im Nordosten des Landes. Gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologie in Tansania wurde ein Aktionsplan festgelegt, um eine langfristige Strategie für die technische Berufsausbildung in Übereinstimmung mit den staatlichen Vorschriften, Richtlinien und Zielen zu etablieren. Phase eins des Projektes wurde bereits abgeschlossen, während die zweite Phase gerade umgesetzt wird. Wichtig im Zuge der Ausbildung ist natürlich auch, dass die Studierenden an geeigneten Maschinen arbeiten können. Um ein gutes und tiefgreifendes Train-The-Trainer-Programm durchführen zu können und um Studierenden praxisnah Wissen zu vermitteln, wurden daher unter anderem 48 Werkzeugmaschinen von EMCO nach Tansania geliefert. „Dabei handelt es sich um konventionelle Dreh- und Fräsmaschinen, sowie um CNC gesteuerte Dreh- und Fräsmaschinen, die wir bei EMCO gekauft und nach Tansania geliefert haben. In Phase zwei kommen noch zwei weitere Werkzeugmaschinen hinzu“, erklärt Robert Neubauer, Geschäftsführer von KIP International Projects.



Mag. Robert Neubauer leitet die KIP International Projects GmbH und engagiert sich für praxisnahe technische Ausbildung weltweit.



Die Studierenden können an den Werkzeugmaschinen von EMCO viele Praxisstunden sammeln.

ZWEI WEITERE EMCO-WERKZEUGMASCHINEN

Hervorgegangen ist die KIP International Projects GmbH aus der ursprünglichen Projektabteilung für internationale Ausbildungsprojekte der EMCO GmbH. „Durch die gemeinsame Geschichte und die verlässliche Partnerschaft hat sich diese Zusammenarbeit, in der unterschiedliche Kenntnisse, Ressourcen und Fähigkeiten gebündelt werden, entwickelt. Beinahe alle Mitarbeiter:innen von KIP haben ihre ersten Exporterfahrungen als Mitarbeiter:innen bei EMCO gesammelt“, sagt Mag. Robert Neubauer, CEO von KIP. Die 48 Werkzeugmaschinen von EMCO wurden in Tansania bereits 2018 in Betrieb genommen. Seither ist es möglich, dass die Studierenden vor Ort ausgebildet werden und Praxis sammeln können. Nun kommen noch eine konventionelle und eine CNC gesteuerte Dreh- und Fräsmaschine von EMCO hinzu. Dabei handelt es sich um eine EMCOMAT 14D sowie eine EMCOMAT E-200MC. Erstere ist eine konventionelle Drehmaschine, die für den harten professionellen Dauereinsatz konzipiert wurde. Die EMCOMAT 14D bietet alle jene technischen Details, die eine moderne Leit- und Zugspindel Industriedrehmaschine auszeichnen. Sie ist die Weiterentwicklung der weltweit sehr erfolgreichen und bekannten EMCO MAXIMAT SUPER 11 CD. Anwendung findet die Maschine überall dort, wo es gilt, komplizierte Formen, Ersatzteile, Modelle oder kleine Serien herzustellen.

Die Hauptmerkmale der EMCOMAT E-200 MC stellen ein leistungsfähiges Teach-In System, Linearführungen, hohe Zerspanungsleistung, robuste schwere Ausführung, ein Maximum an Genauigkeit und universelle Einsetzbarkeit bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis dar. Abgeschlossen sein wird die Phase zwei des Projektes dann voraussichtlich Mitte Mai des Jahres 2027.



EMCOMAT E-200 MC – Universal-Werkzeugdrehmaschine mit Zyklensteuerung



48 Werkzeugmaschinen von EMCO sind im „Arusha Technical College“ in Tansania im Einsatz. Bald kommen noch zwei weitere Dreh- und Fräsmaschinen hinzu.

ERFOLGREICHE ABSCHLÜSSE

Das technische College entwickelt sich dabei prächtig weiter. Durch den Einsatz von KIP gibt es nun mehr Platz und Kapazität. Zudem erscheint das Gebäude in funktionalem Design und es handelt sich um eine moderne Metallkonstruktion auf dem neuesten Stand der Technik. Im Jahr 2024 wurden 50 Studierende im „Mechanical Engineering Department“ des Arusha Technical College aufgenommen und von bis zu 28 Lehrern ausgebildet. 46 der Studierenden haben diese Ausbildung bereits abgeschlossen.

Folgende EMCO Maschinen werden in Tansania eingesetzt: Phase eins:

- / EMCO Concept TURN 105
- / EMCO Concept MILL 105
- / EMCOMAT FB-600 MC
- / EMCOMAT-17D
- / EMCOMAT-14D
- / EMCOMAT FB-3

In Phase zwei kommen noch folgende Werkzeugmaschinen hinzu:

- / 1 x EMCOMAT 14D
- / 1 x EMCOMAT E-200MC



EMCOMAT 14 D – Die EMCOMAT-Serie umfasst Universaldrehmaschinen mit Werkzeugmachergenauigkeit für industrielle Anwendungen



Der Salzburger Maschinenbauer EMCO zählt zu den führenden Werkzeugmaschinenherstellern in Europa. EMCO beschäftigt aktuell rund 800 Mitarbeiter an insgesamt 4 Produktionsstandorten in Österreich und Italien. Der zentrale Erfolgsfaktor des international agierenden Unternehmens in Familienbesitz ist die Kompetenz und Erfahrung aus mehr als 75 Jahren Werkzeugmaschinenbau. Damit steht EMCO heute für beste individuelle, automatisierte Komplettlösungen, sowohl für Drehen als auch Fräsen.

Mehr dazu unter www.emco-world.com.



Das Arusha Technical College (ATC) im Herzen von Arusha, Tansania, wurde 1978 in Zusammenarbeit zwischen der tansanischen und der deutschen Regierung gegründet. Heute zählt es zu den führenden Bildungseinrichtungen Ostafrikas im Bereich der technischen Ausbildung. Mit praxisnahen Programmen in Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Bauwesen und Informatik bietet das College eine fundierte Ausbildung auf Diploma- und Bachelor-Niveau. Als staatlich akkreditierte Institution verfolgt das ATC die Vision, ein Zentrum der Exzellenz für technische Bildung in der Region zu werden. Die praxisorientierte Lehre, kombiniert mit Forschung und Beratung, bildet die Grundlage für eine Ausbildung, die Studierende optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet. Integrität, Vielfalt und Qualität stehen dabei im Mittelpunkt des Bildungsauftrags.

Weitere Informationen unter www.atc.ac.tz

beyond standard /

EMCO GmbH / Salzburger Str. 80 / 5400 Hallein-Taxach / Austria / T +43 6245 891-0 / info.at@emco-world.com

www.emco-world.com